

INHALT

VORWORT von Ernst Schraepler	V
VORBEMERKUNG des Autors	XIII

EINLEITUNG

Allgemeiner Problemzusammenhang	1
Engere Aufgabenstellung	5
Einführung zum Thema	10
Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert	10
Die rechtlichen Bedingungen des Arbeitervereinswesens	17

ERSTES KAPITEL

Allgemeine Geschichte der Handwerker- und Arbeiterbildungsvereine

Bis zum Jahre 1863	21
Die Auslandsvereine deutscher Handwerker in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts	21
Paris	22
Die deutschen Handwerkervereine in der Schweiz	23
Brüssel und London	26
Zusammenfassung	27
Die deutschen Vereine vor 1848	30
Die „Allgemeine deutsche Arbeiterverbrüderung“	38
Entstehung und Entwicklung	38
Die Organisation	44
Mitglieder	45
Ziele und Ideen	47
In der Reaktionszeit	50
Der Verband deutscher Arbeitervereine (1863—1869)	56
Der erste Vereinstag am 7. Juni 1863 in Frankfurt	56
Die Entwicklung bis zum Jahre 1867	59
Von 1867 bis zur Auflösung in Eisenach 1869	66
Die Organisation des Verbandes	71
Zusammenfassung	74
Möglichkeiten einer liberalen Arbeiterbewegung	74
Das Verhältnis des Verbandes deutscher Arbeitervereine zum Allgemeinen deutschen Arbeiterverein Lassalles	80
Die außerhalb des Verbandes stehenden Arbeitervereine	82

Die Arbeiterbildungsvereine nach 1869	83
Die sozialdemokratischen Vereine	83
Die liberalen Arbeiterbildungsvereine	85

ZWEITES KAPITEL

Die Entwicklung in den Regionalverbänden und einzelnen Städten

Preußen	89
Der Magdeburger Gauverband	95
Schleswig-Holstein	96
Hamburg	99
Bremen	103
Oldenburg	105
Hannover	106
Braunschweig	115
Hessen (ohne Maingau-Verband)	116
Gauverband Maingau-Mittelrhein	117
Sachsen	120
Thüringen	128
Baden	131
Württemberg	132
Bayern	133

DRITTES KAPITEL

Die Arbeitervereine als Assoziationen und Bildungsinstitutionen des vierten Standes

Organisation — Finanzen	134
Mitgliederschaft	136
Soziale und wirtschaftliche Ziele — die Bedeutung der Arbeitervereine für das Genossenschaftswesen	144
Bildungsziele und Bildungsabsichten	149
Die Arbeitervereine als Bildungsinstitutionen	159
Lehrer	160
Unterricht und Vorträge	161
Bibliotheken und Sammlungen	163
Die Bildungsarbeit in Bremen, Hannover und Leipzig	167
Bremen	169
Hannover	170
Leipzig	171
Bildungsinhalte	172

ZUSAMMENFASSUNG 176

Zur Bildungswelt des Arbeiters in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	176
Die Arbeiterbildungsvereine und die Bildungssituation der Arbeiter	186
Die Bedeutung der Arbeitervereine für die Arbeiterbewegung	188
Der Beitrag der Arbeiterbildungsvereine zur Entwicklung der Erwachsenenbildung	193

ANHANG 202

BEILAGE 1: Der Verband deutscher Arbeitervereine	203
BEILAGE 2: Die Vereinstage des Verbandes deutscher Arbeitervereine	203
BEILAGE 3: Handwerker-, Arbeiter- und ähnliche Vereine in Preußen 1864	212
BEILAGE 4: Statuten des Arbeitervereins Hannover von 1848	214
QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS	219
PERSONEN- UND SACHREGISTER	233
ORTSREGISTER	237

TABELLENVERZEICHNIS

1. Text

TABELLE 1: Anteil der Handwerker und der Fabrikbeschäftigten an der Gesamtbevölkerung in einigen deutschen Ländern	11
TABELLE 2: Anteil der Handwerker und der Fabrikbeschäftigten an der Gesamtbevölkerung in einigen deutschen Städten	12
TABELLE 3: Bevölkerungszunahme in einigen preußischen Provinzen und im Deutschen Reich 1816 bis 1910	13
TABELLE 4: Handwerker-, Arbeiter- und ähnliche Vereine in Preußen 1864	89
TABELLE 5: Statistische Übersicht über die schleswig-holsteinischen Arbeiterbildungsvereine (Kiel, 26. Februar 1868)	98
TABELLE 6: Übersicht über die Arbeitervereine in Hannover	111
TABELLE 7: Übersicht über die Arbeiterbildungsvereine im Königreich Sachsen	123
TABELLE 8: Übersicht über die Arbeitervereine in Thüringen	129
TABELLE 9: Übersicht über die Arbeitervereine in Baden	131
TABELLE 10: Übersicht über die Arbeitervereine in Bayern	132
TABELLE 11: Übersicht über die Arbeitervereine in Württemberg	133
TABELLE 12: Einwohnerzahlen einiger deutscher Städte und der Mitgliederstand ihrer Arbeitervereine	137
TABELLE 13: Das Verhältnis von Einwohnerzahlen und Mitgliederstand der Vereine in hannoverschen Städten	137
TABELLE 14: Das Verhältnis von Einwohnerzahlen und Mitgliederstand der Vereine in preußischen Städten	138
TABELLE 15: Selbständige Gewerbetreibende, „andere Personen“ und Arbeitnehmer in 10 preußischen Vereinen des ‚Verbandes‘ und 52 preußischen Vereinen insgesamt im Jahre 1864	141

TABELLE 16: Anteil der in 25 preußischen und einigen anderen Vereinen nach 1850 vertretenen Handwerkszweige	142
TABELLE 17: Anzahl und Mitgliederstand von Genossenschaften in den Jahren 1854, 1859, 1863, 1864 und 1866	146
TABELLE 18: Regionale Verteilung der Konsumvereine 1863 und 1864	147
TABELLE 19: Anzahl der Vereinsbibliotheken und ihre Bestände in einigen deutschen Ländern 1864 und 1868	164
TABELLE 20: Anzahl der Zeitschriften und Zeitungen in den Vereinen einiger deutscher Länder 1864 und 1868	165
TABELLE 21: Liste der Zeitschriften und Zeitungen in einigen deutschen Vereinen 1863 bis 1865	166
TABELLE 22: Unterrichtsfächer der Vereine in Leipzig, Hannover und Bremen 1847, 1863 bis 1868 und 1875	168
TABELLE 23: Unterrichtsfächer in den Vereinen einiger deutscher Länder und Städte 1863 und 1864	173
TABELLE 24: Teilnehmer an den Unterrichtsfächern der Vereine einiger deutscher Länder und Städte 1864, 1867 und 1868	174
TABELLE 25: Anzahl und Themenbereiche der in den Vereinen einiger deutscher Länder und Städte gehaltenen Vorträge 1862 bis 1865 und 1875	175

2. Anhang

TABELLE I: Die auf den Vereinstagen 1863 bis 1869 vertretenen Vereine	203
TABELLE II: Die Handwerker-, Arbeiter- und ähnliche Vereine in Preußen 1864	212